

Barranco de Arguineguin und Embalse de Soria

Sie starten von Playa del Inglés über die Avenida de Tirajana Richtung Süden, am Hotel Riu Palace im Kreisverkehr rechts in die Avenida Gran Canaria bis zum großen Kreisverkehr. Hier nehmen Sie die 3. Ausfahrt Richtung Maspalomas/Mogan. Nach ein paar hundert Metern fahren Sie rechts auf die Autobahn Richtung Maspalomas/Mogan und verlassen diese bei der Ausfahrt Arguineguin nach ca. 15 Minuten. Sie halten sich links Richtung El Pajar/Soria. Am Ende der Straße im Kreisverkehr links weist ein Schild auf die Embalse de Soria. Jetzt sind Sie schon im Barranco Arguineguin. Über die Straße GC505 ohne Höhenunterschied gelangen Sie nach ca. 15 Minuten zumeist zum Ort El Sao. Linkerhand ist ein Restaurant. Sie fahren weiter und kommen bald auf die neue, rasch ansteigende, kurvenreiche Straße, die Sie schnell nach oben führt. Nun sind Sie in einer schönen fast unberührten Berglandschaft. Bald erreichen Sie kleine Dörfer. In den Gärten blühen Geranien von üppiger Pracht. Überall sehen Sie Zitronen-, Orangen- und auch Aprikosenbäume.

Nach ca. 1/2 Stunde sehen Sie rechts die Staumauer der "Embalse de Soria". Bald fahren Sie durch den kleinen gleichnamigen Ort Soria (hier gibt es auch ein Restaurant), und gelangen so nach ca. 2 km an einem Wende-/Endpunkt an einen schattigen Parkplatz. Von hier aus unternehmen Sie auf einem ausgebauten Feldweg einen herrlichen Spaziergang oder auch eine große Wanderung. Bald ist rechterhand der Blick frei auf die Talsperre "Embalse de Soria". Es ist die größte und tiefste Talsperre Gran Canarias. Leider hat sie in einigen Jahren kaum Wasser. Durch das Ufer und die Schlucht läßt sich jedoch das Ausmaß erahnen. Von den Berghängen laufen Wasserrinnale in die Talsperre. Wir wandern weiter auf diesem Weg, der teilweise durch hohe, schroffe Felsüberhänge Schatten spendet, und erreichen in ca. 2 – 2 1/2 Stunden die

zweitgrößte Talsperre die "Embalse de las Niñas". Der gleiche Weg führt uns wieder zum Parkplatz zurück. Auf der Rückfahrt im Sonnenuntergang sehen Sie ein herrliches Schauspiel der Natur. Die Sonne steht tief und die Berge "glühen" im Abendrot.

Tipp:

Wenn Sie noch Lust haben, fahren Sie über die Autobahn nach Puerto de Mogán, um dort im Hafenviertel noch eine leckere Mahlzeit zu sich zu nehmen, den weiteren Sonnenuntergang zu genießen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Ich kann das Restaurant "Cofriada" auf der anderen Hafenseite an der Mole empfehlen, wo der Fisch mit Fischerbooten an Land kommt und direkt verarbeitet wird.

Von Puerto de Mogán bis Playa del Inglés dauert die Rückfahrt ca. 30 Minuten.

